



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 15. März 2023 sa

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Sie finden allgemeine Informationen unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Öffentliche Regierungsratsbeschlüsse: rrb.zg.ch

Amtliche Publikationen: www.amtsblatt.zg.ch

News

Regierungsrat genehmigt Verlängerung der Programmvereinbarung mit Bund bezüglich «Schutzstatus S»

Am 9. November 2022 beschloss der Bundesrat, den Schutzstatus S für Schutzbedürftige bis voraussichtlich am 4. März 2024 zu verlängern. Damit einhergehend werden die bestehenden Programmvereinbarungen mit den Kantonen verlängert. Der Regierungsrat hat den Nachtrag I zur Programmvereinbarung «Unterstützungsmassnahmen für Personen mit Schutzstatus S» mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM) genehmigt. So wird der Bund weiterhin die Integrationsmassnahmen mit einem jährlichen Maximalbetrag von 3000 Franken pro Person finanzieren.

Änderung des Bundesgesetzes über die Schweizerischen Bundesbahnen (SBBG): Nachhaltige Finanzierung der SBB

Einem einmaligen Kapitalzuschuss für die SBB im Umfang von maximal 1,25 Milliarden Franken sowie dem beschriebenen Vorgehen bezüglich der Finanzierung der SBB unter Einhaltung der Schuldenbremse steht die Zuger Regierung positiv gegenüber. Auch der vorgeschlagenen Trassenpreisreduktion für die Bahn in den Jahren 2023 bis 2029 kann zugestimmt werden. Anlässlich einer Sitzung wurde kommuniziert, dass die SBB ergänzend zu den eingeplanten Sparmassnahmen ab dem Jahr 2024 weitere Kostensenkungen und/oder Ertragsoptimierungen von jährlich 80 Millionen Franken umsetzt. Diese Massnahme hat für die Kantone Relevanz und es soll nicht darauf verzichtet werden, was im Bericht entsprechend zu erwähnen und zu begründen ist.

Der Regierungsrat unterstützt den Neubau des Ökonomiegebäudes auf dem Raten

Der Kanton Zug leistet aus dem Lotteriefonds einen Beitrag von 200 000 Franken an den Neubau des Ökonomiegebäudes auf dem Raten, nachdem auch die Gemeinde Oberägeri den gleichen Beitrag zugesichert hat. Das Gebäude ersetzt die bisherigen behelfsmässigen Container und wird u.a. einem Kassahäuschen und einem Kiosk mit Aufenthaltsraum Platz bieten. Damit wird die ganzjährige Attraktivität des Naherholungsgebiets Raten gesteigert und erhöht den volkswirtschaftlichen Nutzen. Das 1969 geschaffene Familienskigebiet ist pro Saison während rund 60 Tagen in Betrieb und wird in dieser Zeit von ca. 5500 Kindern und 3500 Erwachsenen frequentiert.

Beitrag an die Genossenschaft «Korporation Baar-Dorf» für das Projekt «Schlaufensteg»

Der Regierungsrat unterstützt die Genossenschaft «Korporation Baar-Dorf» beim Bau des «Schlaufenstegs» mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds von 200 000 Franken. Beim Schlaufensteg handelt es sich um einen Treppenturm mit einem Verbindungssteg und Aussichtsplattform im Wald. Der Steg führt vom Höllwald/Höllgrotten bis zum Gebiet der Oberallmend und wird auf einer Höhe zwischen drei und 22 Metern oberhalb des Waldbodens geführt. Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, in luftiger Höhe durch den Wald zu spazieren, die Natur aus einer anderen Perspektive zu erleben und dabei gleichzeitig etwas für die Fitness zu machen. Der Schlaufensteg wird aus einheimischem Holz gebaut und verbindet Nachhaltigkeit und Naturerlebnis.

Beitrag an die «30. Jazz Night Zug» vom 24. und 25. August 2023

Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt die «30. Jazz Night Zug» mit einem Beitrag von 40 000 Franken und einer Defizitdeckungsgarantie von 9000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Festival findet vom 24. bis 25. August 2023 auf und um den Landsgemeindeplatz und in der unteren Altstadt statt. Auf fünf Bühnen sind während des zweitägigen Festivals jeweils 18 lokale und internationale Formationen zu hören. Die «Jazz Night» ist zu einem populären kulturellen Fixpunkt für Zug geworden, der jedes Jahr tausende Besucherinnen und Besucher anzieht.

Beitrag an das Projekt «Pater Martin Schmid – Dualität einer Utopie»

Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt das Projekt «Pater Martin Schmid – Dualität einer Utopie» mit einem Beitrag von 30 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das dreiteilige Projekt mit einer Vermittlungsausstellung im öffentlichen Raum in Baar, einer sechstägigen Ausstellung in der Chollerhalle in Zug und einem Chorprojekt mit Aufführungen in der Ausstellung findet im September 2023 statt.